

«Die Aufgaben in den verschiedenen Abteilungen wie Logistik, Wareneingang oder Versand machen meine Arbeit sehr spannend und vielseitig. Ausserdem kann ich jederzeit auf die Unterstützung meiner Berufsbildner zählen.»

Noel Herrmann, Logistiker 3. Lehrjahr



Logistiker/in EFZ

Die Lehre bei Schleuniger

Der Beruf

Hast du dich auch schon gefragt, wie man Güter transportiert, lagert und verteilt? Interessiert es dich, wie unsere Logistik funktioniert? Willst du unsere Kabelverarbeitungsanlagen und deren Baugruppen fachgerecht bewirtschaften? Oder möchtest du angelieferte Waren in Empfang nehmen, kontrollieren und sie im Computersystem einbuchen? Bei Schleuniger bieten wir dir eine zukunftsorientierte Ausbildung in den Bereichen Wareneingang, Warenausgang, Halbfabrikate und Kundendienstlager an.

Du bist für die fachgerechte Bewirtschaftung von Waren zuständig und arbeitest mit Gütern, die versendet, zugestellt, transportiert, gelagert und gerüstet werden müssen. Morgens nimmst du die eintreffenden Sendungen entgegen

und sortierst sie. Ebenfalls zum Tagesablauf gehört die Arbeit am Computer, das Bedienen verschiedener Rüst- und Transportmittel sowie das Abladen und Verladen von Gütersendungen. Schon als Lernender trägst du in deiner Arbeit viel Verantwortung und erledigst deine Aufträge selbständig.



packend

Anforderungen

- Abgeschlossene Volksschule (grundlegende bis mittlere Schulstufe)
- Freude an praktischer Tätigkeit
- Interesse an Technischen Abläufen
- Freude an logischen Zusammenhängen
- Ordnungs- und Genauigkeitssinn
- Selbstständigkeit
- Kontaktfreude

Die Ausbildung

Das 3-jährige Ausbildungsprogramm gliedert sich in eine Grundausbildung und eine vertiefte Ausbildung in Richtung Lager und Distribution. Während der Lehrzeit hast du die Möglichkeit, das Gelernte in verschiedenen Abteilungen zu vertiefen. Während der gesamten Ausbildungszeit besuchst du 1 Tag pro Woche den Pflichtunterricht der Berufsschule. Der Besuch der Berufsmatura ist in Absprache mit Schleuniger berufsbegleitend möglich.

Entwicklungsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung stehen dir viele Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung offen. Mit Abschluss der Berufsmatura ist es möglich, an einer Fachhochschule (FH) zu studieren. Ohne Berufsmaturaabschluss kannst du dich berufsspezifisch mit Fachausweisen (FA), höheren Fachprüfungen (HFP) oder an der höheren Fachschule (HF) weiterbilden.